DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBER

Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artt. 13, 14, 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortlicher i.S.d. DSGVO

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: +49 9391 5004 - 0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Internet: www.stadt-marktheidenfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Marktheidenfeld

Volker Noë
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: +49 9391 5004 - 84
E-Mail: datenschutz@marktheidenfeld.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen (vgl. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland [GG]). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Haushaltsrecht.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten zu dem vorgenannten Zweck erfolgt auf Grundlage von Art. 103 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG), bei Bewerbungen im Tarifbeschäftigtenbereich in entsprechender Anwendung.

4. Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht

Für die Durchführung eines rechtmäßigen Auswahlverfahrens – und damit insbesondere für die Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung im Hinblick auf die zu besetzende Stelle (vgl. Art. 33 Abs. 2 GG) – benötigt der Verantwortliche bestimmte personenbezogene Daten über Sie. Sofern Sie diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann dies zur Folge haben, dass der Verantwortliche Sie für die zu besetzende Stelle nicht berücksichtigen kann.

5. Empfänger von personenbezogenen Daten

Neben den jeweils zuständigen Personalverantwortlichen beim Verantwortlichen (vgl. Art. 15 Abs. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz [BayDSG]) erhalten im erforderlichen Umfang der Personalrat sowie die Gleichstellungsbeauftragte bzw. bei Bedarf die Schwerbehindertenbeauftragte des Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten.

6. Speicherdauer und Speicherfristen

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung löscht der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate, nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist; Bewerbungsunterlagen werden in diesem Zusammenhang vernichtet.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nimmt der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf. Die Aufbewahrung von Unterlagen in Personalakten richtet sich nach Art. 109 ff. BayBG, bei Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung.

7. Rechte der betroffenen Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die der Verantwortliche von Ihnen verarbeitet sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und ggf. Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeitet der Verantwortliche in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt, haben Sie das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DSGVO):

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Wagmüllerstr. 18
80538 München
Telefon: +49 89 212672 - 0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de